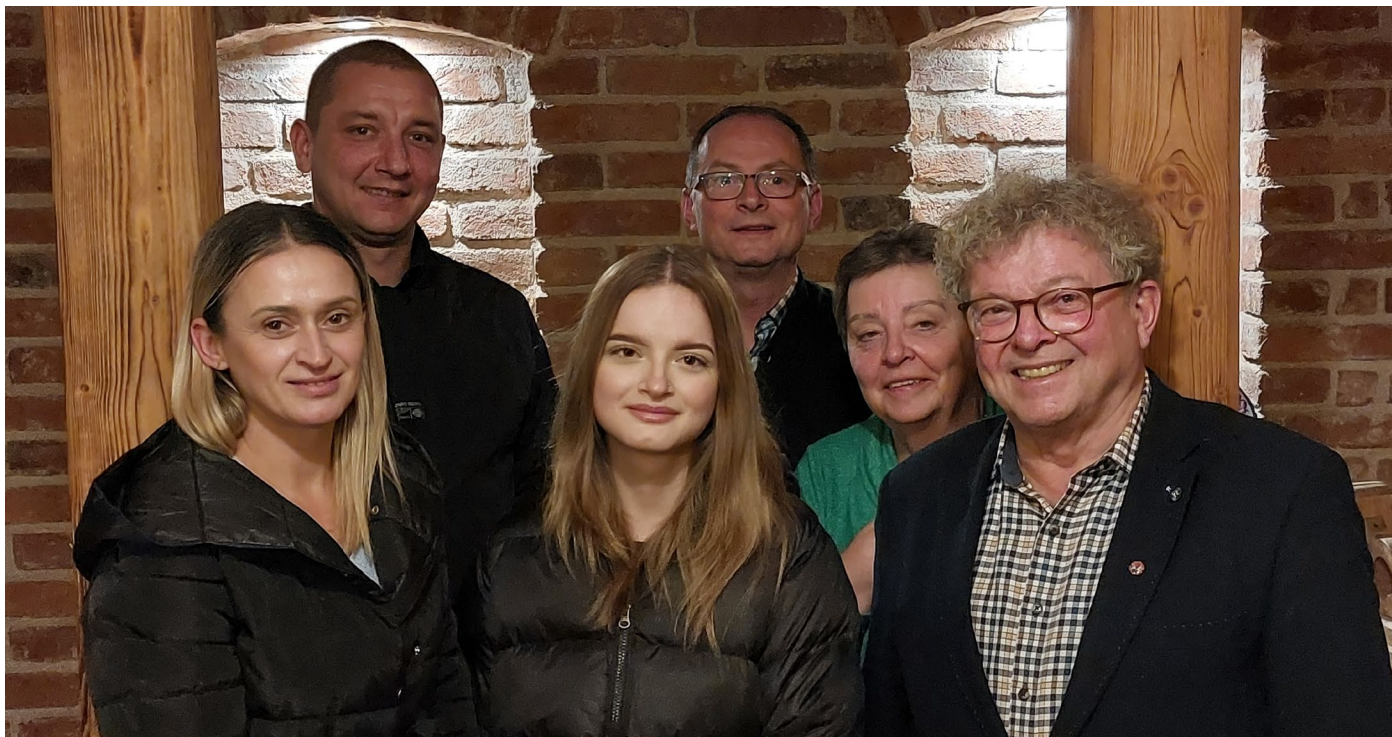




Mitgliederbrief des Deutsch-Polnischen Freundschaftskreises Bensheim – Glatz/Klodzko



In Klodzko trafen wir uns mit unserem Patenkind Victoria (Mitte) und ihren Eltern.

Ausgabe 1/2024

**Deutsch-Polnischer
Freundschaftskreis
Bensheim –
Glatz/Klodzko e.V.**

1. Vorsitzender:
Hans Seibert, Auerbach
Tel. 06251 – 982669
E-Mail:
familie-seibert@gmx.de

2. Vorsitzende:
Wera Grimm, Bensheim
Tel. 06251 – 67890
E-Mail:
weragrimm@gmx.de

Liebe Mitglieder,

herzlich willkommen in 2024. Hoffen wir, dass wir gesund und gut durch die bevorstehenden zwölf Monate kommen und gemeinsam viele schöne Stunden verbringen.

Das neue Jahr hat zwar gerade erst begonnen, aber trotzdem haben wir Ihnen schon einiges zu berichten, denn zwischen den Jahren waren wir nicht untätig.

Wir möchten mit dem ersten Mitgliederbrief dieses Jahres von unserem kurzen Weihnachtstrip nach Klodzko berichten und auf die erste Terminänderung aufmerksam machen. Wegen der Betriebsferien des Hotels Felix müssen wir unser Neujahrstreffen um eine Woche verschieben. Wir treffen uns demnach erstmals in diesem Jahr nicht am 10. Sondern erst am 17. Januar 2024 im Hotel Felix zum Auftakt unseres Vereinsjahres., Beginn ist entsprechend der für dieses Jahr angekündigten vorgezogenen Uhrzeit bereits um 18 Uhr.

Hans Seibert

Kurzbesuch in der Partnerstadt

Vom 17. bis 19. Dezember unternahm der Vorstand mit Vorsitzendem Hans Seibert sowie Jeanette Spielmann und Adrian Köhler einen Kurztrip nach Klodzko. Dabei ging es nicht nur um den Weihnachtsbesuch im Kinderheim. Wir wollten uns auch mit unserem Patenkind Viktoria treffen und in einem polnischen Weingut Wein für die im April geplante Weinprobe der Bensheimer Partnerschaftsvereine besorgen.

Viktoria und ihre Eltern trafen wir gleich am Ankunftsabend in unserem Hotel Korona und konnten uns persönlich davon überzeugen, wie toll sich Viktoria in den vergangenen weit über zehn Jahren, seitdem wir sie begleiten, entwickelt hat. Sie ist inzwischen 15 Jahre alt und besucht das Gymnasium im ersten Jahr mit den Schwerpunktbereichen Biologie und Psychologie. Viktoria wurde 2008 mit einer Mehrfachbehinderung geboren. Ihre Schwerhörigkeit hat sie inzwischen



mit einem Implantat und einem Hörgerät einigermaßen im Griff, doch ihre Sehschwäche hat sich nur scheinbar gebessert. Die dicke Brille aus den ersten Jahren ist zwar dank der Augenslinsen nicht mehr im Einsatz, aber die Ursache für ihr Augenleiden ist nicht beseitigt. Ihr unaufhaltsam wachsender Augapfel lässt sich durch Medikamente nur behandeln, aber nicht stoppen. Eine kostenintensive medizinische Behandlung, weswegen wir sie auch weiter unterstützen. Über den im Rahmen unserer Adventsfeier gesammelten Spendenbeitrag verbunden mit einer Weihnachtsgabe haben sich Viktoria und ihre Eltern sehr gefreut.

Ebenso dankbar war Schwester Damiana vom Kinderheim für die mitgebrachten Hilfsgüter, die wir am nächsten Vormittag überbrachten. Wir konnten die zum Teil auch mit Hilfe unserer Geldspenden renovierten Gruppenräume in Augenschein nehmen und auch einige der hier betreuten 44 Kinder im Alter zwischen vier Monaten und neun Jahren kennenlernen.

Am Nachmittag stand der Besuch des Weingutes Hople in Paczków im Programm. Paczków gilt als eine der ältesten polnischen Städte, der zu Beginn des 13. Jahrhunderts die Stadtrechte verliehen wurden. Hier wurde 2005 von einem ehemaligen Rennfahrer und Unterneh-



mer aus Warschau ein fünf Hektar großer Weinberg angelegt. Angebaut werden hier sieben Weißweine vom Riesling über Kerner, Johanniter, Pinot Gris und Pinot Blanc bis zur Siegerrebe und fünf Rotweine (Regent, Rondo, Acolon, Cabernet, Pinot Noir).

Bei der Weinprobe mit Winzermeister Richard Syc, haben wir uns für einen interessanten Weißwein aus

der Familie der Weißburgunder entschieden. Beim Neujahrstreff am 17. Januar wird Hans Seibert mehr darüber berichten. Den Kontakt zu dem Weingut hatten der ehemalige Vizebürgermeister Henryk Urbanowski und der ehemalige Stadtrat Dr. Piotr Brzostowicz hergestellt, mit den wir uns ebenfalls getroffen hatten.



Wie so oft in Klodzko hatten wir bei einem kurzen Abstecher in die Stadt wieder ein bekanntes Gesicht aus früheren Tagen getroffen und uns für den Abend vor unserer Abreise im Hotel verabredet. Ewa Koman (Bild r. v. Adrian) und ihre Freundin Renata gehörten früher dem

polnischen Freundschaftskreis an. Zusammen mit ihnen und Ulla Bednarska verbrachten wir einen sehr schönen Abend in unserem Hotel, bevor es am nächsten Morgen wieder zurück nach Bensheim ging.

